

Stellenausschreibung

Das **Institut für Materialwissenschaft** der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel sucht zum 01. Februar 2021 für die Dauer von zunächst 3 Jahren eine*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 13 TV-L. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt bis zu 100 % der tariflichen Arbeitszeit (derzeit 38,7 Stunden). Die Möglichkeit zur Vorbereitung einer Promotion wird gegeben.

Ihr Aufgabengebiet

Der Schwerpunkt Ihrer Arbeit liegt auf der Untersuchung von Hetero-Oxid Strukturen und der Optimierung ihrer photokatalytischen Eigenschaften. Ihr Projekt wird in Kooperation mit einer weiteren Arbeitsgruppe des Instituts für Materialwissenschaft bearbeitet und zielt darauf ab, neuartige Photokatalysatoren zu entwickeln. Die Halbleiter-Photokatalyse wurde als vielversprechende Strategie anerkannt, um gleichzeitig sowohl dem Energiebedarf als auch der Umweltverschmutzung zu begegnen. Photochemische Reaktionen können effektiv für den Abbau organischer Schadstoffe, zum Beispiel Luftschadstoffe wie Stickoxide und einige gefährliche flüchtige organische Verbindungen, genutzt werden. Dieses Themengebiet umfasst eine vielfältige Aufgabenverteilung wie die Charakterisierung von Nanostrukturen mittels Transmissionselektronenmikroskopie und anderer analytischer Methoden (Rasterelektronen-mikroskopie, Röntgenbeugung und Röntgenphotoelektronenspektroskopie). Darüber hinaus werden Sie an der Methodenentwicklung im Bereich der *in situ* Transmissionselektronen-mikroskopie arbeiten.

Einstellungsvoraussetzungen

Ein wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master oder vergleichbar) in einem deutschen oder internationalen Studiengang der Physik, Materialwissenschaft oder einer vergleichbaren Fachrichtung. Praktische Erfahrungen in der Elektronenmikroskopie und Materialanalytik sowie in Projektbearbeitung und –management sind wünschenswert. Ihnen sollte das selbstständige praktische Arbeiten keine Schwierigkeiten bereiten und Sie sollten wissenschaftliches Interesse sowie die Teamfähigkeit für die Zusammenarbeit mit anderen Wissenschaftlern*innen mitbringen. Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift werden außerdem vorausgesetzt.

Wir bieten

- Eine gute Work-Life Balance durch die Möglichkeit der variablen Arbeitszeit
- Mitarbeiterkonditionen in diversen Einrichtungen (Mensa, Hochschulsport, Jobtickets, ...)
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr
- * Eine betriebliche Altersvorsorge mit hoher Zuzahlung durch den Arbeitgeber
- u.v.m.

Die Christian-Albrechts-Universität ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerber*innen bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und einem aussagekräftigen Motivationsschreiben werden **elektronisch in einem pdf-Dokument bis zum 31. Januar 2021** erbeten an:

kb@tf.uni-kiel.de

Prof. Dr. Lorenz Kienle
Technische Fakultät der
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Institut für Materialwissenschaft
Kaiserstr. 2
24243 Kiel

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

